Protokoll Jahreshauptversammlung 2023

Die Jahreshauptversammlung fand am Donnerstag, 12.12.2024 von 19:00 – ca. 21:45 Uhr online über die Plattform Zoom statt.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 29

Clarissa Rohde, Pirmin Langendorf, Karl Helbig, Leif Schroeder-Richter, Raphael Zylberstein, Carmen Guberlet, Alexandra Schwientek, Ali Kabbani, Anna-Lena Otte, Astrid Lohr, Björn Redemann, Britta Müller, Claus Schwientek, David Henze, Goran Morchel, Heiko Janßen, Jana Güven, Laura Siegert, Merlin Hankel, Nadine Quentin, Regina Zülch, Detlef Zülch, Steffen Kretschmer, Thomas Wanko, Tobias Viereck, Vanessa Pugler, Steffen Pugler, Jeannine Schlautmann und Sönke Kleine Arndt

---

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden

Nach dem Rücktritt von Björn Redemann eröffnet Raphael Zylberstein als kommissarischer 1.Vorsitzender die Jahreshauptversammlung (JHV). Eröffnet wurde die JHV um ca. 19 Uhr.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Der kommissarische 1.Vorsitzende Raphael Zylberstein stellt in Übereinstimmung mit der JHV fest, dass die Einladung für die JHV am 13.11.2024 erfolgt ist. Damit ist die Frist von mindestens vier Wochen vor der JHV gewahrt. Ebenso wird die Beschlussfähigkeit des kommissarischen 1.Vorsitzenden festgestellt.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Gegen folgende Tagesordnung gab es bei der JHV keine Einwände:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstands über das vergangene Geschäftsjahr
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands

   Die Mitglieder stimmen über die Entlastung des Vorstands für das vergangene Geschäftsjahr (2023) ab.

8. Antrag auf Erweiterung des Vorstandes auf 5 Personen

Vorstellung und Diskussion verschiedener Möglichkeiten zur Erweiterung des Vorstands.

Anschließend ggf. Beschluss

9. Wahl des Vorstands

- Neuwahl des 1. Vorsitzenden

9a. ggf. Wahl der unter Punkt 8. geschaffenen Ämter.

10. Neuwahl der Kassenprüfer

11. Termine und Veranstaltungen für das Jahr 2025

Aussprache und Meinungsbild

TOP 4: Bericht des Vorstands

Raphael Zylberstein spricht davon, dass es ein sehr turbulentes Jahr war, weil Björn Redemann als 1. Vorsitzender zurückgetreten ist. Das Jahr sein im Bezug auf die durchgeführten Missionen und im Bezug auf die Kasse sehr erfolgreich gegeben.

Das Wort wurde hier weitergegeben an den ehemaligen 1. Vorsitzenden Björn Redemann. Dieser erwähnt besonders den Gewinn der Schwalm-Eder-Krone für die Abteilung Vision Hearts und den damit verbundenen Gewinn von 1.000 €. Er beglückwünscht die Beteiligten Zuge dessen auch noch mal.

Björn Redemann begründet vor der JHV seinen Rücktritt. Er betont, dass es keine Streitigkeiten oder ähnliches gegeben habe, sondern dass er mehr Zeit mit seinen erkrankten Eltern verbringen möchte und dass ihm die Erkrankung von diesen auch einige Kapazitäten binden.

Björn Redemann gibt außerdem einen kleinen Ausblick: Der Plan sei es jetzt mehr in Greven zu machen und auch die Stadt Münster sei auf den Verein aufmerksam geworden, was mehr Aktionen in Münster bedeuten könnte.

Björn Redemann stellt sich zu Verfügung Großprojekte wie den „Walk of Fame" weiter federführend zu begleiten. Er spricht sich für Britta Müller als Nachfolgerin für den Vorsitz aus.

Raphael Zylberstein nennt im Anschluss die Anzahl der Missionen, die bei ca. 15 liegt und erwähnt auch einige Spenden, die von die Vision Troopers erzielt werden konnten. Er erwähnt auch die Messe in Kassel und die 1.400 € an Spenden, die hier eingenommen werden konnten.

TOP 5: Bericht des Kassenwartes

Im Bericht des Kassenwartes Leif Schroeder-Richter erwähnt dieser folgendes:

- Der Kontostand des Vereinskontos beträgt 7.682,84 €.
- Es gibt einige Ausstände an Mitgliedsbeiträgen. Diese können nicht genau beziffert werden, da Mitgliederlisten zum Teil veraltet sind. Der Kassenwart schätzt diese allerdings in einer Höhe von 540 – 1.000 €.
- Er weist daraufhin, dass der Verein ein gutes finanzielles Polster hat.
- Es gab Anpassungen beim Online-Bankkonto, die für eine bessere Handhabung sorgen sollen.
- In Zukunft soll die Datenverarbeitung angepasst werden durch neue Systeme.

- Es wird auf Probleme bei eingereichten Rechnungen hingewiesen. Die Anschriften müssen passen, ansonsten werden sie vom Kassenwart nicht mehr angenommen.

Im Anschluss gab es bei einigen Personen Unklarheiten über die Mitgliedsbeitragsstruktur. Björn Redemann weist darauf hin, dass sich hier nichts geändert hat.

Im Anschluss wird von einigen Mitgliedern die Frage nach den Fixkosten gestellt. Diese wird von Raphael Zylberstein beantwortet: ´449 € pro Jahr werden an das „deutsche Ehrenamt" gezahlt und ca. 50 € (, die eher hoch angesetzt sind,) pro Monat werden für Server, Lizenzen etc. bezahlt.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung fand am 05.12.2024 statt. Die Kassenprüfer waren Karl Helbig und Goran Morchel. Geprüft wurde das Jahr 2023.

Folgendes stellt Karl Helbig dazu fest:

- Die Belege stimmen mit den Aufzeichnungen überein.
- Der Übertrag von 2022 zu 2023 ist korrekt.

Als Empfehlung der Kassenprüfer wurde durch Karl Helbig genannt, dass man in Zukunft für ausgehende Spenden auch Spendenquittungen anfordern sollte.

Des Weiteren empfehlen die Kassenprüfer die Entlastung des Vorstands und Karl Helbig weist darauf hin, dass der Kassenprüfbericht für alle einsehbar ist.

TOP 7: Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wurde einstimmig mit 29 Ja-Stimmen für das Geschäftsjahr 2023 entlastet.

Im Anschluss verlässt Merlin Hankel verfrüht die JHV, weshalb ab diesem Zeitpunkt nur noch 28 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

TOP 8: Antrag auf Erweiterung des Vorstandes auf 5 Personen

Raphael Zylberstein stellt die zwei Vorschläge zur Vergrößerung des Vorstands vor:

Der erste Vorschlag, der von Raphael Zylberstein präferiert wird, sieht vor, dass zwei weitere Mitglieder zu den Treffen des Vorstands eingeladen werden und dabei nur eine beratende Position einnehmen. Eine dieser Personen soll ein Regionalleiter für (Nord-)Hessen und die andere ein Mitgliedsbeauftragter werden. Raphael Zylberstein erwähnt die Vorteile, es koste weniger Geld, da man keinen Notar für eine Satzungsänderung benötige und es würde den Prozess der Entscheidungsfindung im Vorstand mit weiteren stimmberechtigen Personen erschweren.

Unter den Mitgliedern gab es ein paar Unsicherheiten bezüglich des Vereinsrechts. Diese Unsicherheiten konnten sich allerding klären.

Im Anschluss stellt Raphael Zylberstein den zweiten Vorschlag vor. Dieser Vorschlag sieht eine Satzungsänderung vor. Die Ämter, die dem Vorstand ergänzen würden, wären dann die gleichen wie

bei Vorschlag 1. Allerdings wären die Personen, die die neuen Ämter ausfüllen, dann auch stimmberechtig im Vorstand.

Im Anschluss wurde über Vorschlag 2 abgestimmt. Das Ergebnis dieser Abstimmung war wie folgt:

- 3 Ja-Stimmen
- 20 Nein-Stimmen
- 3 Enthaltungen
- 1 nicht teilgenommen

⇨ Vorschlag 2, der einen Satzungsänderung beinhaltet hätte, ist abgelehnt.

Bevor über Vorschlag 1 abgestimmt wurde, wurde in die Runde gefragt, ob es Personen gibt, die sich überhaupt vorstellen können, die Ämter zu übernehmen. Steffen Kretschmer kann sich vorstellen Regionalleiter für (Nord-)Hessen zu werden. Für das Amt des Mitgliederbeauftragten gibt es keine Interessenten. Jeannine Schlautmann kann sich allerding vorstellen in einem Jahr dieses Amt zu übernehmen.

Goran Morchel schlägt vor die Abstimmung über Vorschlag 1 zu vertagen und bis dahin eine Liste mit Aufgaben, die der Mitgliederbeauftragte übernehmen würde, zu erstellen, damit mehr Personen sich vorstellen können, dieses Amt zu übernehmen.

Die Abstimmung zur Frage „Soll die Abstimmung über Vorschlag 1 vertagt werden?“ einstimmig mit 28 Ja-Stimmen angenommen. Die Abstimmung über Vorschlag 1 wird somit vertagt.

TOP 9: Wahl des Vorstands

Zur Wahl für die 1.Vorsitzende stand: Britta Müller.

Für Britta Müller als 1.Vorsitzende stimmten 27 Personen und es gab eine Enthaltung.

⇨ Die Wahl wurde von Britta Müller im Anschluss angenommen.

TOP 9a: Wahl der unter Punkt 8. geschaffenen Ämter

-Entfällt-

TOP 10: Neuwahl der Kassenprüfer

Zur Wahl standen: David Henze und Karl Helbig.

David Henze und Karl Helbig wurden mit 25 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen zu den neuen Kassenprüfern gewählt.

TOP 11: Termine und Veranstaltungen für das Jahr 2025

Karl Helbig stellt die Termine für das nächste Jahr vor (nicht darunter waren die Termine der Troopers und der Hearts). Als wichtig betont Karl Helbig hier, dass es wichtig ist in neuen Bereichen Fuß zu fassen (Minden und Meschede) und alte Projekte zu vertiefen (Bönen, Lünern etc.).

Björn berichtet von einem Kontakt zum stellvertretenden Bezirksbürgermeister von Kinderhaus, der langfristig auf eigene Räumlichkeiten hoffen lässt.

Steffen Kretschmer spricht das Event der Gruppe Cantina Base im Allwetterzoo Münster an. Aufgrund von persönlichen Problemen mit Einzelpersonen aus dieser Gruppe ist bisher davon abgesehen worden, an dem Event teilzunehmen. Steffen Kretschmer macht deutlich, dass er aber gerne mit dem Verein teilnehmen würde. Auch Jeannine Schlautmann spricht sich dafür aus.

Anschließend wird ein Meinungsbild abgeholt, ob man, wenn sich genügend Personen dafür melden am Event der Cantina Base teilnehmen möchte. Dafür am Event teilzunehmen waren 18 Personen und 5 Personen haben sich enthalten. Es gab keine Nein-Stimmen. (Die Zahl der Stimmberechtigten war zu diesem Zeitpunkt aufgrund der vorangeschrittenen Zeit geringer.)

Sonstiges

Leif Schroeder-Richter schlägt einen Ausschuss für die Außendarstellung vor, um Teile des Vereins (Troopers, Hearts und Pädagogik) auch bei Events, bei denen diese nicht dabei sind zu präsentieren.

Björn Redemann wirbt um Unterstützung für die Planung des „Walk of Fame".

Sönke Kleine Arndt

Protokollführer

Raphael Zylberstein

Versammlungsleiter